



## Niederschrift

### **16-014-JHA Sitzung des Jugendhilfeausschusses**

**am Mittwoch, 07.10.2009**, 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr,  
Sitzungssaal "Bergstraße" im Verwaltungsneubau der Kreisverwaltung Bergstraße in  
64646 Heppenheim, Graben 15, 3. Stock

- |           |   |
|-----------|---|
| Punkt 1   | Niederschrift der Sitzung vom 23. September 2009  |
| Punkt 2   | Haushalt 2010   |
| Punkt 3   | Fortführung Projekt "Keiner fällt durch's Netz"   |
| Punkt 4   | Bericht   |
| Punkt 4.1 | des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses   |
| Punkt 4.2 | des Vorsitzenden des Fachausschusses "Jugendhilfeplanung und -entwicklung"                  |
| Punkt 4.3 | des Vorsitzenden des Fachausschusses "Allgemeine Förderung der Jugendhilfe"                 |
| Punkt 4.4 | der Vorsitzenden des Fachausschusses "Erziehungshilfen"                                     |
| Punkt 5   | Bericht der Verwaltung  |
| Punkt 5.1 | 2. Finanz- und Controllingbericht   |
| Punkt 5.2 | Kindergesundheitsschutzgesetz   |
| Punkt 5.3 | Schulsozialarbeit   |
| Punkt 5.4 | Schreiben des Kinderschutzbundes Viernheim  |
| Punkt 5.5 | Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII - Verein "Nah Dran e. V." |
| Punkt 5.6 | Herbstcamp  |
| Punkt 6   | Verschiedenes   |

**Anwesende:**

**Vorsitzender:**

Ringer, Stefan

**stimmberechtigte Mitglieder:**

Wilkes, Matthias	CDU	
Buschmann, Irma	SPD	
Emmerich, Klaus		
Frank, Lucia	CDU	
Gärtner, Karin	CDU	Vertretung für Frau Gisela Metzger
Hapke, Ellen	SPD	
Hechler, Katrin	SPD	
Hölzel, Maria		
Pütt, Wolfgang	CDU	
Wagner, Andreas	CDU	
Henn, Andreas		
Raekow, Hendrik		
Salijevic, Meto		

**beratende Mitglieder:**

Schober, Hans	Vertretung für Herrn Gerhard Maier
Rhein, Gerhard	Vertretung für Frau Rosemarie Schultheis
Schneider-Jaksch, Ute	

**Gäste:**

Goliasch, Gerhard  
Medert, Martin  
Mews, Norbert  
Pfeifer, Jutta

**Schriftführerin:**

Schmitt, Sabine

Herr Ringer, der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, eröffnete um 14.30 Uhr die 16-014-JHA Sitzung des Jugendhilfeausschusses, begrüßte die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, die Mitarbeiter der Kreisverwaltung sowie anwesende Gäste.

Die Einladung mit Tagesordnungspunkten ging den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses mit Schreiben vom 23. September 2009 zu.

Mit Schreiben vom 02. Oktober 2009 erhielten sie den „Entwurf Haushaltsplan 2010“ mit Beschlussvorlage sowie die Information, dass der Tagesordnungspunkt 3 „Fortführung Projekt ‚Keiner fällt durchs Netz‘“ wegen der noch andauernden Prüfung entfällt.

Desweiteren teilte der Vorsitzende mit, dass als Tischvorlage verteilt wurden:

- Entwurf Haushaltsplan 2010,
- Vergleich Stellenplan 2009 zum Stellenplanentwurf 2010,
- 2. Finanz- und Controllingbericht 2009 – Kreis Bergstraße – Stand: 31.05.2009.

Er fragte die Mitglieder nach Einwendungen, Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung; dies war nicht der Fall. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wurde anhand der Anwesenheitsliste festgestellt.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

**Punkt 1: Niederschrift der Sitzung vom 23. September 2009**

Die als Tischvorlage (Anlage 1) verteilte Niederschrift der Sitzung vom 23. September 2009 wurde seitens der Mitglieder zur Kenntnis genommen, die Beschlussfassung erfolgt in der Sitzung am 10. Februar 2010.

**Punkt 2: Haushalt 2010**

Der Vorsitzende berichtete, dass als Tischvorlage der Vergleich Stellenplan 2009 zum Stellenplanentwurf 2010 (Anlage 2) verteilt wurde. Hierzu gab es seitens der Jugendhilfeausschussmitglieder keine Fragen.

Sodann stieg man in die seitenweise Beratung ein.

Zu Produkt 2085 – Schulverwaltung – und Produkt 3030 – Eingliederung für behinderte Menschen, Transferaufwendungen – konnten die Fragen der Jugendhilfeausschussmitglieder seitens Herrn Goliash und Herrn Medert, Finanzabteilung, nicht abschließend beantwortet werden. Deshalb wurde vereinbart, dass die Beantwortung als Anlage (3) zur Niederschrift gegeben wird.

**Beschluss:**

**Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss den Entwurf der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2010 festzustellen.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Bei 10 Ja-Stimmen, ./ Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen so beschlossen.**

**Punkt 3: Fortführung Projekt "Keiner fällt durch's Netz"**

./.

**Punkt 4: Bericht**

**Punkt 4.1: des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses**

Der Ausschussvorsitzende berichtete, dass ihm der Jahresbericht 2008 der AWO Jugend- und Drogenberatungsstelle PRISMA sowie Fachstelle Prävention im Kreis Bergstraße vorliegt und bei Interesse eingesehen / ausgeliehen werden kann.

**Punkt 4.2:**                    **des Vorsitzenden des Fachausschusses  
"Jugendhilfeplanung und -entwicklung"**

./.

**Punkt 4.3:**                    **des Vorsitzenden des Fachausschusses "Allgemeine  
Förderung der Jugendhilfe"**

./.

**Punkt 4.4:**                    **der Vorsitzenden des Fachausschusses  
"Erziehungshilfen"**

./.

**Punkt 5:**                        **Bericht der Verwaltung**

**Punkt 5.1:**                    **2. Finanz- und Controllingbericht**

Der 2. Finanz- und Controllingbericht 2009 (Stand: 31.05.2009) wurde den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage (Anlage 4) ausgeteilt. In der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses soll darüber abgestimmt werden, ob seitens der Jugendhilfeausschussmitglieder Interesse besteht, diesen Finanz- und Controllingbericht auch künftig zu erhalten.

**Punkt 5.2:**                    **Kindergesundheitsschutzgesetz**

Frau Schneider-Jaksch berichtete, dass eine erste Evaluation seitens des Controlling des Jugendamtes, Frau Pfeifer, zum Kindergesundheitsschutzgesetz im Sommer 2009 ergab, dass insgesamt 584 Meldungen durch das Hessische Kindervorsorgezentrum Frankfurt / Main an das Jugendamt des Kreises Bergstraße gemeldet wurden.

Bei 527 Meldungen war die örtliche Zuständigkeit gegeben, davon kristallisierte sich bei 11 Meldungen Unterstützungsbedarf heraus und bei einem Fall war das Risiko der Kindeswohlgefährdung gegeben.

Der Zeitaufwand hierfür beträgt rund 1/3 der Stelle eines Sozialarbeiters / einer Sozialarbeiterin im Jahr.

Eine hessenweite Auswertung steht noch aus.

**Punkt 5.3:**                    **Schulsozialarbeit**

Frau Schneider-Jaksch berichtete, dass das Land Hessen bisher keine Angebote der Jugendhilfe bzw. des Jugendamtes im Rahmen der Sozialen Arbeit an Schulen finanziert. Die Schulsozialarbeit ist laut Kultusministerin Henzler Aufgabe der Landkreise. Die Schulen können sich durch die vorgesehene 105%-ige Lehrerzuweisung des Landes 20%

als liquide Mittel zur Verfügung stellen lassen und sich damit z. B. sozialpädagogisches Personal an ihre Schule holen.

#### **Punkt 5.4: Schreiben des Kinderschutzbundes Viernheim**

Frau Schneider-Jaksch berichtete, dass seitens der Kreisverwaltung von der Stadt Viernheim eine Stellungnahme zum Antrag des Kinderschutzbundes eingeholt wird. Anstelle einer Pauschalförderung käme auch eine Förderung des Einzelfalls auf Antrag der Personensorgeberechtigten im Rahmen des SGB VIII in Betracht.

#### **Punkt 5.5: Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII - Verein "Nah Dran e. V."**

Frau Schneider-Jaksch berichtete, dass der maßgebliche Pädagoge sich derzeit im Ausland befindet und dem Jugendamt für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses bisher keine Unterlagen zugeschickt wurden. Von daher kann über die Vorlage 16-1514 erst in der Sitzung am 10. Februar 2010 entschieden werden, sofern bis dahin die angeforderten Unterlagen eingereicht wurden.

#### **Punkt 5.6: Herbstcamp**

Herr Landrat Wilkes berichtete, dass das Herbstcamp ein Pilotprojekt war und sich die Fraktionen vor der letzten Kreistagssitzung darauf geeignet hatten, sich nicht zu beteiligen. Seitens des Kreistags wird das Thema nicht weiter verfolgt. Die Verwaltung hat derzeit keine Handlungsmöglichkeit.

Sollte es ein Konzept / eine Vorlage zur Diskussion im Ausschuss für Schule und Soziales geben, wird diese selbstverständlich auch in den Jugendhilfeausschuss eingebracht werden.

Falls es hier kein Konzept / keine Vorlage gibt, stellte Herr Salijevic den Antrag, dass trotzdem seitens der Schulabteilung in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses über das Herbstcamp berichtet wird.

#### **Punkt 6: Verschiedenes**

Herr Hendrik Raekow teilte den Jugendhilfeausschussmitgliedern mit, dass dies – nach 34 Jahren - seine letzte Jugendhilfeausschuss-Sitzung war, er sich an der Sitzung am 10. Februar 2010 in Urlaub befindet und ab 01. April 2010 die Freistellungsphase der Altersteilzeit beginnt. Herr Ringer dankte Herrn Raekow für seine über Jahrzehnte andauernde Mitarbeit im Jugendhilfeausschuss.

Der Ausschussvorsitzende teilte mit, dass auf Seite 6 der Niederschrift vom 23. September 2009 bei Sitzungstermine Jugendhilfeausschuss im Jahr 2010 ein Tippfehler eingeschlichen hat und zwar der Art, dass bei den letzten beiden Terminen das Jahr 2009 steht, es aber 2010 heißen muss.

Frau Buschmann schlägt als Tagesordnungspunkt für eine der nächsten Jugendhilfeausschuss-Sitzungen vor:  
Sachstand Jugendarbeitslosigkeit – Bericht durch den Eigenbetrieb „Neue Wege“

Die Sitzung wurde um 15:30 Uhr durch den Vorsitzenden geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

gez.

Stefan Ringer

Vorsitzender:

für die Richtigkeit: \_\_\_\_\_

S. Schmitt, Schriftführerin

Anlagen:

- Anlage 1 Niederschrift der Sitzung vom 23. September 2009
- Anlage 2 Vergleich Stellenplan 2009 zum Stellenplan 2010
- Anlage 3 Beantwortung der Fragen zu Produkt 2085 und Produkt 3030
- Anlage 4 2. Finanz- und Controllingbericht 2009 – Kreis Bergstraße
- Anlage 5 Aufwendungen für Hilfen innerhalb von Einrichtungen  
Aufwendungen für Hilfen außerhalb von Einrichtungen